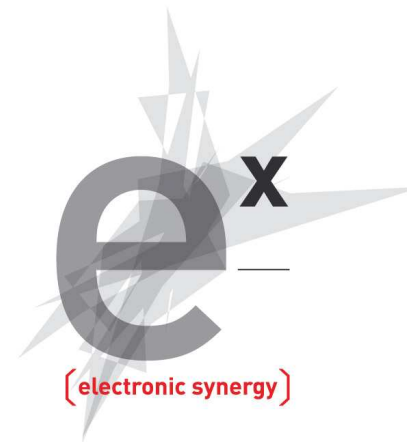


Auswirkung auf Unternehmen bei der Implementierung

1. JAHRESKONGRESS e-Billing Austria 2007

WIFI Wien, 9. Mai 2007

Dr. Gerhard Laga
Wirtschaftskammer Österreich, E-Center
Geschäftsführer AustriaPro
gerhard.laga@wko.at



Verstehen. Denken. Handeln.



WKÖ und das Thema E-Billing

- Viele Unternehmen wollen Rechnungen elektronisch versenden
- Es macht auch Sinn: Ovum Studie 2003: 600 Mio € Produktivitätsgewinn, wenn 70% aller B2B-Rechnungen elektronisch und weiterverarbeitbar gesendet werden.
- Verwaltungsvereinfachung in Unternehmen und Verwaltung möglich und nötig
- Netzwerkeffekt: Je mehr Rechnungen elektronisch übermittelt werden, desto interessanter wird es.
- Marketingeffekt des Einsatzes von E-Billing nicht unterschätzen!

Was tut die WKÖ?

- Intensive Gespräche mit BMF IT-Sektion seit Herbst 2006, Fokus Rechtssicherheit für den Rechnungsempfänger
- Bereits verfügbar: Österreichischer XML-Rechnungsstandard AustriaPro ebInterface
 - Offengelegt unter <http://www.ebinterface.at/>
 - Bisher von 13 Herstellern integriert, 80% der FiBu-Installationen in .at potentiell abgedeckt, Weiterentwicklung mit BMF
- 230 Berater für die Implementierung von ebinterface geschult
- Initiator der Initiative „Jetzt wird richtig abgerechnet“
 - Partner: BMF, e-rechnung.at, Deloitte, BDC, Hutchinson 3G Austria, Telekom Austria

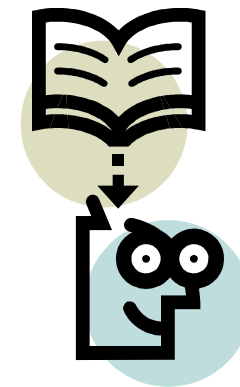
Anlassfall

- Mein Lieferant will mir elektronische Rechnungen schicken.
Was tun?



Informieren

- Ersteinschätzung - Macht E-Billing für mich Sinn? 5 Fragen unter www.e-rechnungen.at
- Weitere Informationen www.wko.at/e-rechnung
- E-Billing Hotline: 0800 221 223
- Telefit Roadshow: 31 Stopps in ganz Österreich, 21.6. in Wien, individuelle E-Billing-Beratung im Unternehmen www.telefit.at
- Kontakt aufnehmen mit
 - Lieferanten bzw Kunden
 - IT-Provider



Zustimmung

- Grundsätzlich: Der Empfänger von elektronisch übermittelten Rechnungen muss dieser Übermittlungsmethode zustimmen.
- ABER: Schweigen gilt als Zustimmung!
- -> akzeptieren und wissen, wie man damit umgeht
- Oder
- aktiv (!) verweigern



Was muss ich als Empfänger beachten?

- Rechnungsprüfung
 - Bisher? Alle Rechnungsmerkmale kontrolliert? (WKO-Infoblatt „Erfordernisse einer Rechnung“)
 - Digitale Signatur vorhanden? Gültig?
 - Freigabeprozess evaluieren
- elektronisches Abspeichern und Archivieren der Rechnung
 - Pflicht zur elektronischen Aufbewahrung und Reproduktion 7 Jahre wie bei Papierrechnungen
 - ebRechnungsEingang (ebRE): kostenlose Prüf- und Archivierungssoftware (wko.at/e-rechnung)
 - Weiterverarbeitung mit ERP-Software möglich
- Backup
- Policy für den Umgang mit digitalen Dokumenten erarbeiten



Systeme am Markt suchen: 50 Rechnungen/Monat

- Selbst machen:
 - Software zur Finanzbuchhaltung anschaffen bzw updaten
Und/oder
 - Mit Buchhalter/Steuerberater sprechen



- Outsourcen
 - Mit IT-Dienstleister
Und/oder
 - Mit Buchhalter bzw Steuerberater sprechen



- Bei allen Varianten Chefsache: internen Rechnungslauf minimieren!

Rechnungsempfänger mit hohem Volumen von vielen Unternehmen

- Vorteil von elektronischen Rechnungen: automatische Weiterverarbeitung
- Entscheidend: Das Rechnungsformat
- Die österreichische Lösung: XML www.ebinterface.at
- Und PDF-Rechnungen?
- Und was kann ich tun, wenn ich SAP habe, das nicht eb-Interface unterstützt?
- Wie kann ich meine kleinen Lieferanten überzeugen, e-billing zu machen -> letzte Folie...



Rechnungssteller mit hohem Volumen an viele Unternehmen

- Sie sind bereits die Experten!
- Beschäftigung mit aktuellen FiBu, ERP und Outputmanagement-Lösungen sinnvoll
- Unterschiede projektspezifische EDI-Lösungen zu standardisierter eb-Interface Lösung
- SOA-Lösungen intern und extern andenken



Rechnungssteller mit geringen Volumen an großen Kunden (z.B. Automobil, Lebensmittelhandel)

- TELEFIT-Show besuchen, Beratungs-Scheck einlösen
- Digitale Signatur beschaffen
- Kostenlose Erstellung von rechtskonformen eb-Interface XML Rechnungen Online <http://www.ebinterface.at/webforms/>
- Kostenlose Signaturumgebung Voraussetzung
- Professionelle Software bietet Komfort und Prozessgedanken
- Elektronisch gestellte Rechnungen müssen elektronisch aufbewahrt werden!

Ausblick

- E-Rechnung wird bereits verwendet (24% der im Q4/06 durch marketagent.com befragten Unternehmen)
-> aber vermutlich nur selten gesetzeskonform!
- „BETA-Phase“ ist 2008 zu Ende
- Eb-Meta-Directory geplant: weitergehende Rechnungsinformationen automatisiert abfragbar (Rechnungsformat, „Zustell“-Adresse, UID, Kontonr.....)
- Sichere elektronische Zustellung in Vorbereitung, aktivster AustriaPro-Arbeitskreis

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Weitere Informationen
im E-Business-Channel

wko.at/ebusiness

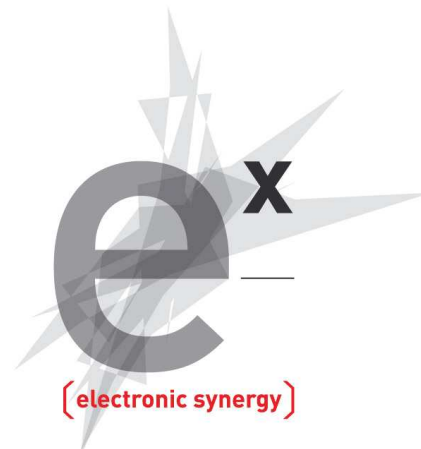
bzw

wko.at/e-rechnung

Austria Pro
Projekt ebInterface

AUSTRIA PRO

www.ebinterface.at



E-Mail:
gerhard.laga@wko.at

Verstehen. Denken. Handeln.

WKO
WIRTSCHAFTSKAMMER ÖSTERREICH